

## **Anleinplicht für Hunde wurde erweitert**

### **Erschließungsvereinbarung mit GVD für die Gewerbegebietserweiterung gebilligt**

**Loiching.** (ko) Es waren im Wesentlichen kommunalpolitische Alltagsthemen, die die erste Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr kennzeichneten. Breiteren Raum nahm dabei lediglich die Diskussion einer Änderung der Hundehaltungsverordnung ein, in welcher schließlich die Anleinplicht für die Vierbeiner geringfügig erweitert wurde.

Im Haushaltsplan für 2018 ist die Aufnahme eines Kassenkredits in Höhe von 900.000 Euro gegenüber dem bisherigen Ansatz von 600.000 Euro vorgesehen. Einstimmig gebilligt wurde ein Angebot der Raiffeisenbank Mengkofen-Loiching über einen Kassenkredit mit halbjähriger Laufzeit in einer Höhe von 300.000 Euro. Der bisherige Kassenkredit über 600.000 € hat eine Laufzeit vom 01.07.2017 bis 30.06.2018, wurde aber im Haushaltsjahr 2017 nicht in Anspruch genommen.

Die Gasversorgung Dingolfing GVD erschließt die Erweiterung des Gewerbegebiets „Loichingerau“ mit allen erforderlichen Hauptversorgungsleitungen. Der Bebauungsplan dient als Grundlage. Die Gemeinde Loiching zahlt an die GVD einen Betrag von 6.000 Euro zzgl. der jeweils gültigen MwSt. für die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes. Die Rechnungsstellung erfolgt nach betriebsfertiger Leitungsverlegung. Die Gemeinde Loiching kann die sich aus dieser Vereinbarung ergebende Zahlungsverpflichtung an die jeweiligen Grundstückskäufer weitergeben. Die hierfür erforderliche vertragliche Regelung führt die Gemeinde selbst herbei. Für die Erstellung des endgültigen Anschlusses wird die GVD dann Einzelvereinbarungen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern treffen. Die Gemeinde teilt der GVD die Namen und Anschriften der Grundstückskäufer mit. Die Erschließungsvereinbarung wurde einstimmig gebilligt. Der Antrag von Christian Denk und Stefanie Schmidt zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses und einer Pkw-Garage im Rahmen einer Genehmigungsfreistellung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom April 2016 wurde eine Ausweitung der Anleinplicht für Hunde (Regelung von 2010) diskutiert, damals jedoch nicht umgesetzt, da man dem Bewegungsbedürfnis der Hunde ausreichend Rechnung tragen wollte. Wegen verschiedener Vorfälle stand das Thema jetzt erneut auf der Agenda. Offensichtlich gibt es einige Hundehalter, die rücksichtslos ihre Hunde frei laufen und wildern lassen und dies zum Leidwesen von Hundehaltern, die ihren Pflichten ordnungsgemäß nachkommen. Gestützt auf eine Empfehlung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses fasste man noch im Vorjahr eine Ausweitung der Hundehaltungsverordnung um die Bereiche nördlich der Isar von der Isarbrücke Loiching in Richtung Gummering und in Richtung Teisbach ins Auge. Diese Änderung war jetzt Thema des öffentlichen Sitzungsteils. Dazu verlas Bürgermeister Schuster Teile aus der bisherigen Hundehaltungsverordnung und aus dem Bürgerbrief. Grundsätzlich gilt die Hundehaltungsverordnung für Hunde ab einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm. Hundeführer müssen jederzeit in der Lage sein, ihren Hund zu beherrschen. Hundehalter sollen darauf achten, dass ihre Vierbeiner angeleint sind bzw. zuverlässig den Kommandos des Halters Folge leisten. Schuster verlas dazu auch den einschlägigen Artikel 18 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (LStVG). Nach eingehender Diskussion des Für und Wider fasste man folgenden Beschluss: *„Die Anleinplicht (...) gilt auch außerorts entlang der Isar auf dem Isar-Radweg und im nördlichen Bereich der Isar von der Isarbrücke Loiching in Richtung Teisbach .....“*

Diese Erweiterung wird deshalb durchgeführt, weil sich hier die Kneippanlage, der neu erstellte Bewegungsparcours und die Trainingsanlagen der Spvgg Loiching befinden. Der nördliche Bereich in Richtung Gummering wird mit Rücksicht auf das Bewegungsbedürfnis der Vierbeiner zunächst nicht in die Anleinplicht eingebunden. Die Gemeinde wird aber Verstöße von Hundehaltern, die ihre Hunde rücksichtslos frei laufen und wildern lassen im Einzelfall durch entsprechende Anordnungen ahnden, auch im Interesse der Hundehalter, die ihre Hunde ordnungsgemäß führen. In einem guten Miteinander von Hundehaltern, Joggern, Spaziergängern und Gemeinde müsste das Problem wohl in den Griff zu bekommen sein.

Zum Antrag der Dorfentwicklung Kronwieden auf Erneuerung der Dachkonstruktion beim Schützenheim/Kinderspielplatz Kronwieden meinte Bürgermeister Schuster, dass dieses Thema vorab im Bauausschuss bei einem Ortstermin mit dem Arbeitskreis Dorfentwicklung Kronwieden und den beiden Vereinen „Freunde des Kinderspielplatzes“ und „Isartaler“ Schützen begutachtet werden solle. Dazu solle der Arbeitskreis gemeinsam mit den beiden Vereinen eine Kalkulation zu den Kosten und den Eigenleistungen vorlegen. Schuster informierte weiterhin, dass im Zusammenhang mit dem Regenereignis Anfang Januar Felder zwischen Unterweigendorf und Loiching überschwemmt worden seien. Ein Landwirt habe sich deshalb bei der Gemeinde beschwert. Der Bürgermeister wies in der Sitzung die erhobenen Vorwürfe mit Nachdruck zurück. Die Gemeinde sei nicht verantwortlich für eventuell entstandene Schäden. Dazu legte er dem Gremium auch den umfangreichen Schriftverkehr vor. Zur Aufbringung der Feinschicht im Baugebiet „Sonnenring“ informierte Schuster, dass die Ausschreibung derzeit laufe. Die Submission finde Anfang Februar statt, so dass der Auftrag in der Februar-Sitzung des Gemeinderates beschlussmäßig behandelt werden könne. Der Arbeitsbeginn richte sich dann nach Witterungslage. Als Fertigstellungstermin habe man Ende Juni ins Auge gefasst.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücks- und Personalangelegenheiten behandelt, insbesondere die umfangreichen Bauplatzbewerbungen für die neuen Baugebiete „Kronwiedstraße-Süd“ und „Erweiterung Zeppelinstraße“. Die Auswahl der Bewerber erfolgte unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen, sozialen und familiären Verhältnisse. Die Bewerber wurden mittlerweile durch die Gemeinde über das Ergebnis der Vorauswahl informiert.